

HINWEIS: Dieses Dokument ist eine maschinelle Übersetzung. Die englische Version dieses Dokuments hat Vorrang vor jeder Übersetzung dieses Dokuments.

Redaktioneller Rahmen

Ein Nachrichtenaggregator mit europäischer Perspektive

Inhalt

1. Mission und Vision

Mission: Der Nachrichtenaggregator mit europäischer Perspektive (AEP News Aggregator) hat das Ziel, die vertrauenswürdigste Nachrichtenaggregationsplattform Europas zu sein, die genaue, unparteiische und vielfältige Perspektiven über Sprachen und Grenzen hinweg bietet.

In einer Zeit der Desinformation, Fehlinformation und polarisierten und fragmentierten Medien ist es unsere Mission, Europäern und denen, die an Europa interessiert sind, einen Zugang zu zuverlässigen, unvoreingenommenen Nachrichten zu bieten. Durch die Kuratierung vielfältiger Perspektiven aus vertrauenswürdigen öffentlich-rechtlichen Medienquellen liefern wir ein klareres Verständnis von Europa und der Welt. Durch den Einsatz modernster Technologie mit voller Transparenz fördern wir kritisches Denken und Vertrauen in hochwertigen Journalismus.

Durch die Erleichterung des Zugangs zu qualitativ hochwertigem Inhalt, der an die sprachlichen Anforderungen der Zielgruppen angepasst ist, wollen wir den Zugang zu Nachrichten für digitale Eingeborene und insbesondere für die neue Generation von Europäern unter 35 Jahren erleichtern. Wir ermutigen Einzelpersonen, informiert, verbunden und ausgestattet zu bleiben, um die Welt zu navigieren. Wir befähigen Bürger, indem wir sie über Demografien und Territorien hinweg verbinden, ein Bewusstsein für ihre gemeinsamen Herausforderungen und möglichen Lösungen schaffen und demokratisches Engagement, kulturelles Verständnis und kritisches Denken fördern.

Vision: Die Vision ist es, ein Zugangspunkt für vertrauenswürdige europäische Nachrichten zu werden und das Zentrum, das das Potenzial von KI-gesteuerten Werkzeugen freisetzen wird, um die Bedürfnisse sowohl der Zielgruppen als auch der Journalisten zu erfüllen.

Dieses experimentelle Projekt baut auf den Stärken und Errungenschaften von A European Perspective (AEP) auf. AEP besteht aus einem vernetzten paneuropäischen Newsroom, der in den Werten des öffentlichen Dienstes verankert ist und auf vertrauenswürdigen Nachrichten basiert, die von öffentlich-rechtlichen Medien aus ganz Europa produziert werden. Ausgestattet mit Übersetzungsfunktionen erleichtert eine digitale Nachrichtenplattform zwischen den teilnehmenden Newsrooms die redaktionelle Auswahl und die mehrsprachige Veröffentlichung von Inhalten über ihre digitalen Dienste.

Rechtsrahmen

Der AEP News Aggregator ist ein Bestandteil der digitalen Nachrichtenplattform mit europäischer Perspektive, die es ihren Teilnehmern ermöglicht, auf Inhalte zuzugreifen und Inhalte zu veröffentlichen, die von anderen Teilnehmern zur Plattform beigetragen wurden. Er wird durch die Geschäftsordnung der digitalen Nachrichtenplattform mit europäischer Perspektive (ToR) geregelt. Diese ToR gelten zwischen jedem Teilnehmer der AEP Digital News Platform und der AISBL EBU-UER für die Dauer dieses Begriffs.

2. Zielgruppenbestimmung

Zielgruppe:

Primäre Zielgruppe:

Alle Europäer und diejenigen, die an Europa interessiert sind und nach einzigartigen, vertrauenswürdigen Nachrichten suchen, die aktuelle Ereignisse in ihrer Erstsprache kontextualisieren.

Interessiert an globaler und europäischer Politik, Wirtschaft, Klimawandel, Kultur und Technologie¹.

Auf der Suche nach zuverlässigen, unvoreingenommenen Nachrichtenauszügen.

Sekundäre Zielgruppe:

Studenten und junge Erwachsene im Alter von 18 bis 32 Jahren, die nach zugänglichen und kontextualisierten Nachrichten in ansprechenden Formaten suchen.

Bürger, die zuverlässige Nachrichten in ihrer ersten und/oder mehreren Sprachen suchen, wie Migranten, Expats und andere Gemeinschaften.

3. Inhaltliche Säulen

Der AEP Aggregator liefert vertrauenswürdige, mehrsprachige Berichterstattung über wichtige europäische und globale Themen unter dem Namen "Your European Perspective (YEP)".

YEP hebt regionale Lösungen für gemeinsame Herausforderungen hervor und zielt darauf ab, eine gemeinsame europäische Öffentlichkeit zu stärken, indem Geschichten aus verschiedenen Grenzen hervorgehoben werden.

YEP verspricht, einen neuen Standard für kollaborativen, vertrauenswürdigen Journalismus in Europa zu setzen.

Die Benutzerreise ist um Sammlungen von Inhalten wie die folgenden gestaltet:

Menschlich kuratierter Inhalt:

Inhalt, der von einem Menschen auf der AEP Digital News Platform überwacht wurde, wird hervorgehoben.

Automatisch kuratierter Inhalt:

Inhalt wird basierend auf ausgewählt, gruppiert und präsentiert:

- Quelle: sein Ursprung¹.
- Inhalt: einmalige oder wiederkehrende Ereignisse (z. B. EU-Wahlen, COP26, Proteste...).
- Natur: nur Video, nur Audio, Mischung aus beidem.
- Thema: Klimawandel, Migration, Wirtschaft...
- Konstruktivität: ein Algorithmus, der vom Constructive Institute entwickelt wurde.
- Werte: ein von internen LLMs unterstützter Algorithmus, um Nachrichteninhalte zu identifizieren, die in Bezug auf vier grundlegende Werte des öffentlichen Dienstes hoch eingestuft werden.

Ob menschlich oder automatisch kuratiert und inspiriert von den Errungenschaften der AEP, alle Inhalte zielen darauf ab, abzudecken:

- Paneuropäisches Interesse: Themen, die bei allen Europäern Anklang finden, weil sie mehrere Länder, Gesellschaften oder Identitätsgruppen betreffen.
- Paneuropäische Probleme: Der Inhalt sollte es den Zielgruppen ermöglichen, paneuropäische Probleme zu kontextualisieren, d. h. Einblicke zu gewinnen, wie wichtige soziale und politische Herausforderungen in vergleichbaren Umgebungen angegangen und überwunden werden.
- Auswirkungen: Der Inhalt sollte informieren, untersuchen und erklären, wie sich die von den europäischen Regierungen und Institutionen getroffenen politischen Maßnahmen, Entscheidungen und Handlungen auf das Leben der Bürger auswirken und die grundlegenden demokratischen Prinzipien fördern.
- Kultur und Identität: Inhalt, der die vielfältigen Kulturen, Sprachen und Traditionen Europas durch Geschichten von menschlichem Interesse erkundet.
- Vielfalt und Inklusion: Der Inhalt fördert Stimmen, Ansichten und persönliche Zeugnisse aus dem gesamten sozialen Spektrum Europas, einschließlich derjenigen von gefährdeten oder marginalisierten Gruppen.

4. **Redaktionelle Stimme**

Verfügbar in Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch und Portugiesisch, kuratiert YEP die besten Geschichten aus unserem Netzwerk öffentlicher Rundfunkanstalten und bietet mehrere Standpunkte und tiefgehenden Kontext zu wichtigen europäischen und globalen Themen. Mit KI-gestützter Übersetzungstechnologie überwindet die Plattform Sprachbarrieren, um vielfältige Perspektiven für alle zugänglich zu machen.

Der AEP Aggregator beachtet die redaktionellen Prinzipien der AEP (1.4.3 der AEP GP).

Die Natur des Aggregators fördert kritisches Denken, indem er seinem Publikum eine Vielzahl von Quellen und aus mehreren Ländern zu denselben oder unterschiedlichen Themen bietet.

Standardmäßig wird der Inhalt in chronologischer Reihenfolge und thematischen Clustern gruppiert, wobei Inhalten mit menschlich verifizierter Übersetzung und die menschlich als redaktionell wertvoll identifiziert wurden, Vorrang eingeräumt wird.

Teilnehmende Verlage können die Reihenfolge, die Bedeutung oder den Stil, in dem die Benutzer in ihren jeweiligen Ländern mit dem Inhalt präsentiert werden, neu anordnen und so ihre redaktionelle Unabhängigkeit bewahren.

Es ist ein mehrsprachiges Angebot.

5. **Qualitätsstandards und Ethik**

Die Teilnehmer am Projekt sind durch gemeinsame Verantwortungsmechanismen in Form von Geschäftsordnungen gebunden, die Leitprinzipien für redaktionelle Entscheidungen enthalten. Diese Dokumente garantieren ein Engagement für Qualitätsstandards und redaktionelle Richtlinien sowie das Volumen und die Regelmäßigkeit der Beiträge und bieten eine spezifische Richtlinie für Korrekturen und Rücknahmen.

Unter anderem wird die AISBL EBU-UER alle notwendigen Korrekturen der automatisierten Übersetzung im Aggregator implementieren und die Teilnehmer über die vorgenommenen Korrekturen informieren.

Darüber hinaus wird den Zielgruppen eine Schaltfläche zum Melden von Übersetzungsfehlern angeboten.

Formelle Beschwerden, die direkt an die AISBL EBU-UER gerichtet werden, werden durch die in Abschnitt 1.7 der AEP-Leitprinzipien beschriebenen Mechanismen für Verstöße, Beschwerden und Streitigkeiten behandelt.

6. **Vertriebskanäle**

YEP ist hauptsächlich eine webbasierte, mobil ansprechbare App. Es verfolgt jedoch einen facettenreichen Ansatz, um die Sichtbarkeit von Inhalten zu verbessern, mit seinem Publikum in Echtzeit zu interagieren und sich an die sich ständig ändernden Konsumgewohnheiten der Leser und Zuschauer anzupassen. Unsere Vertriebskanäle sind:

- Webbasierte, mobil ansprechbare App mit anpassbaren Nachrichtenfeeds.
- Automatisierte Social-Media-Posts.
- Widgets, die den AEP-Aggregator in den digitalen Diensten der Teilnehmer bereitstellen.

7. **Anpassungsfähigkeit und Innovation**

“A European Perspective“ hat einen einzigartigen Beitrag zur Entwicklung von Technologie und Know-how geleistet, die den Inhaltstausch, die automatisierte Übersetzung und die Vernetzung zwischen mehreren Newsrooms in ganz Europa ermöglichen.

Die neueste Innovation, die in diesem Projekt vorgesehen ist, ist der AEP News Aggregator, der neben den oben beschriebenen Zielen den Medienfachleuten die Möglichkeit bietet, mit generativer KI zu experimentieren – ein hochbedeutender technischer Fortschritt, den einige Kommentatoren mit der Geburt des Internets gleichgesetzt haben. Sie werden neue Einblicke in die Fähigkeit von Large Language Models gewinnen, komplexe neue Geschichten zu erkunden und zu kontextualisieren oder große Informationsmengen zusammenzufassen und zu destillieren. Sie werden auch über die möglichen Fallstricke lernen.

YEP bietet einen vertrauenswürdigen Experimentierraum für Newsrooms. Derzeit werden technische Fortschritte in der Regel auf Englisch konzipiert und entwickelt; YEP ermöglicht es, die Ergebnisse dieser Fortschritte in einer anderen Sprache als Englisch zu testen und anzupassen, was in einer so mehrsprachigen und vielfältigen Region wie Europa besonders wichtig ist.

Der Prozess wird dazu beitragen, wachsende Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen der generativen KI auf die Medienbranche zu adressieren und Möglichkeiten zu erkunden, wie sie die Arbeitsabläufe in den Newsrooms und die Nachrichtenverteilung verbessern könnte, wodurch die Redakteure in der Lage sind, der Kurve voraus zu bleiben. Transparente technische Werkzeuge und zwei maßgeschneiderte Algorithmen – einer zur Bewertung des öffentlichen Dienstwerts von Inhalten und der andere zur Hervorhebung von Nachrichten, die einen konstruktiven Ansatz verfolgen – werden dazu beitragen, Inhalte zu fördern, die die Ambition von “A European Perspective“ widerspiegeln, eine europäische Öffentlichkeit zu fördern, einen sicheren Raum, in dem Benutzer privilegierten Zugang zu vertrauenswürdigen, verifizierten Inhalten haben.

Die Konsortialpartner werden qualitative und quantitative Forschung darüber durchführen, inwieweit die Zielgruppen Transparenz schätzen und ihre Bedeutung für die Verbesserung der digitalen Kompetenz erkennen.

Die Kurations- und Auswahlprozesse profitieren von der kontinuierlichen Aufsicht erfahrener Redakteure, was bedeutet, dass Algorithmen verwendet werden, um die menschliche Intervention zu ergänzen und nicht zu ersetzen. Das Engagement für Innovation und die Entwicklung von Inhalten für jüngere Zielgruppen wird durch die technische Verbesserung bestehender Werkzeuge und die Ambition, mit aufkommender Technologie (d. h. generativer KI) zu experimentieren, unterstützt, die wahrscheinlich die Art und Weise, wie diese demografische Gruppe auf Nachrichteninhalte zugreift und mit ihnen interagiert, transformieren wird.

“A European Perspective” war ein starker Treiber für die digitale Transformation. Es zielt darauf ab, Innovationen zu fördern – ein Arbeitsbereich, für den viele PSM nicht über die Ressourcen verfügen, um ihn selbst zu übernehmen. Es hilft auch, verwandte technische Entwicklungen und Arbeitsabläufe in den teilnehmenden PSM zu integrieren, was wiederum die Nachhaltigkeit dieser europäischen Zusammenarbeit unterstützt. Der automatisierte Ansatz zur Übersetzung von Artikeln über eine Überlagerung stellt einen Quantensprung in Bezug auf Reichweite und Zugänglichkeit dar und kartiert gleichzeitig die Benutzerreisen innerhalb eines erkennbaren, wertebasierten Ökosystems.

Die Teilnehmer werden weiterhin auf pan-europäische Medieninitiativen zugehen und mit ihnen zusammenarbeiten, die dieselben Werte teilen und ihr Engagement teilen, einen dauerhaften Beitrag zur europäischen Öffentlichkeit zu leisten.

Der vom Projekt entwickelte Ansatz hat ein einzigartiges Potenzial, zum paneuropäischen pluralistischen Diskurs beizutragen, indem er den Bürgern neue Einblicke in die Bemühungen anderer europäischer Länder gibt, aufkommende Herausforderungen zu bewältigen und effektive Lösungen zu entwickeln. Eine Strategie zur Verbreitung der Inhalte über eigene Social-Media-Plattformen wird sicherstellen, dass diese Debatte online geführt und von den teilnehmenden Rundfunkanstalten analysiert werden kann.